

Naturgewalt-Impressionen

Und wenn rasende Gewitterstürme,
ihr leichtes Lichternetz aus Götterzorn verweben,
dann drehen sich die Wolkentürme
um mein unscheinbares Leben,
wobei die aufgelad'nen Energien
in Richtung Schwarz-Romantik ziehen.

Und wenn laut die schweren Hämmer sausen,
der Regen fällt, in nassen Matten,
die Stürme um mein kleines Häuschen brausen,
ja, dann verstecken sich die Ratten
des Respekts vor Menschenhirnen,
da jetzt die höheren Mächte zürnen!

Und wenn ich stehe und bestaune,
was um mich für Gewalten toben,
dann bin ich bei gemischter Laune,
dann starre ich verblüfft nach ganz dort oben,
wo sich Ereignisfelder jagen –
sich wilde Geisterheere schlagen!

Und wenn ich dann dem Schauspiel lausche,
Dämonen sich an Furcht erfreuen
und ich mit ihr noch seltsam Küsse tausche,
dann möchte ich mich auch nicht scheuen
zu sagen: auch das war von mir sehr genossen.
Es hat gewittert und gegossen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)